



AMTSMITTEILUNGEN

Informationen aus dem Bischöflichen Schulamt der Diözese Gurk

Inhalt

1. Aus dem Schulamt . Personalia
2. Schulklausur . Kuratorium für SPP . Personalbeirat
3. Aviso . Jahr des Glaubens . Hemmajubiläum
4. Bibliotheken . Schulbücher . Katechismen . Youcat
5. Bildungsregion Gurktal . AHS meets NMS
6. Interdiözesaner Medienpreis . dott.comm.2013
7. Bildungspartner > Young Caritas . Schulprojekte
8. Bildungspartner > KJ 70 Stunden . Sozialprojekt
9. Sommerwunsch . Feriengruß

F.d.l.v.: Bisch. Schulamt . 9020 Klagenfurt . Mariannengasse 2 . Bleitner . Fotos Schulamt

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein.



Die MaturantInnen zur Maturawallfahrt am 21. September 2012 nach Maria Saal einladen, mit ihnen Gottesdienst feiern und mit den Jugendlichen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Gottesdienst > 9:30 Uhr
Anmeldung > FI A. Boschitz; Ansuchen Reisekostenunterstützung > Schulamt



1. Aus dem Schulamt . Personalia

Wir gratulieren Frau Fachinspektorin i. R. **ROL Dipl.-Päd. Andrea Kerschbaumer** zur Verleihung des **Berufstitels Regierungsrätin** durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer!

Frau **Fachinspektorin Dipl.-Päd. Michaela Felfernig** ist während des Krankenstandes von Frau RR FI Andrea Kerschbaumer und im Anschluss daran nach deren Pensionierung im Schuljahr 2011/12 mit den Tätigkeiten der Schulaufsicht von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz betraut worden. Im persönlichen Gespräch mit Michaela Felfernig würdigte Bischof Schwarz die umsichtige und engagierte Arbeit von FI Felfernig und dankte ihr für die Bereitschaft, diese Funktion in der Vertretung von FI Kerschbaumer spontan übernommen zu haben und mit großer Verantwortung ausgeführt zu haben.

Mit Wirksamkeit vom 1. September 2012 wird der Inspektionsbereich von Frau **Fachinspektorin Dr. Birgit Leitner** erweitert, Bischof Dr. Schwarz bestellt FI Leitner zusätzlich zu den bisherigen Tätigkeiten als Fachinspektorin für den Bereich der Berufsschulen, Privatschulen und Lehrer- und Erzieher bildenden Anstalten mit der Fachinspektion im APS Bereich der Bezirke Hermagor, Spittal a. d. Drau, Villach Stadt und Feldkirchen. Ebenfalls erweitert wird mit Wirksamkeit vom 1. September 2012 der Inspektionsbereich von **Fachinspektorin Mag. Maria Perne**, ihr wird von Bischof Dr. Schwarz zusätzlich zu ihren bisherigen Tätigkeiten der Fachinspektion im zweisprachigen APS Bereich in den Bezirken Völkermarkt und Klagenfurt Land der gesamte Bezirk Villach Land übertragen. Somit wird die Schulaufsicht für den katholischen Religionsunterricht ab dem Schuljahr 2012/13 von FI Leitner und FI Perne gemeinsam mit **Fachinspektorin Mag. Gerda Gstättnner** für den APS Bereich der Bezirke Klagenfurt Stadt, Klagenfurt Land, St. Veit und Wolfsberg und mit **Fachinspektor HR Mag. Anton Boschitz** für den AHS/ BMHS Bereich – er wurde von Bischof Dr. Schwarz für eine dritte Funktionsperiode bestätigt - mit großem Einsatz für den Religionsunterricht, mit Freude an der Zusammenarbeit mit den ReligionspädagogInnen und allen Schulverantwortlichen und im Sinne einer konstruktiven Vernetzung mit den pastoralen und pfarrlichen Zuständigen weitergeführt. Für den Personalverwaltungsbereich, alle dienst-, besoldungs- und sozialrechtlichen Aufgaben und als Privatschulreferentin bleibt Frau **Abteilungsleiterin Mag. Rosemarie Rossmann** die verantwortliche und zuständige Ansprechperson. Als erste Kontaktperson, vor allem für die Organisation von Vertretungen, steht Frau **Ilona Becker** mit ihrer allseits bekannten Freundlichkeit im Sekretariat mit Rat und Tat zur Seite. Die Anträge, Abrechnungen für die schulpastoralen Projekte und andere Büroarbeiten werden in bewährter Weise von Frau **Claudia Rodler** übernommen.

Mit großem Bemühen begleiten wir als Gemeinschaft im Schulamt die wichtige Arbeit aller unserer mehr als 450 Religionslehrerinnen und Religionslehrer in den Schulen und nehmen mit der Bearbeitung der Papierberge und Akten vor allem die Menschen mit ihren Stärken und Fähigkeiten wahr, tragen aber auch Sorge für ein gedeihliches und wertschätzendes Miteinander, wenn herausfordernde Situationen im Unterricht, im Kollegenkreis oder in den Schulpartnerschaften auftreten oder wenn die unterschiedlichsten Anliegen an uns herangetragen werden. Wir freuen uns weiterhin, miteinander auf dem Weg zu sein und werden, jeder und jede von uns, dort wo wir bestellt sind und unsere Aufgaben übernommen haben, unser Bestes geben.

Ilona Becker . Anton Boschitz . Michaela Felfernig . Gerda Gstättnner . Birgit Leitner . Claudia Rodler . Rosemarie Rossmann



2. Schulklausur . Kuratorium für SPP . Personalbeirat

Bei der zweimal jährlich im Bischöflichen Ordinariat stattfindenden **Schulklausur** werden von VertreterInnen des Schul-, des Seelsorgeamtes, der Religionslehrkräfte, der KPHE und der PH Kärnten Themen rund um den Religionsunterricht bzw. über Bildung und Kirche angesprochen und diskutiert. Beim ersten Termin im heurigen Schuljahr am **17.11.2011** wurden die kirchlichen Stellungnahmen zur Bildungspolitik der Caritas durch **Mag. Cornelia Leitner** und der Katholischen Aktion durch **Mag. Ernst Sandriesser** vorgestellt und diskutiert. Beim zweiten Termin am **24.5.2012** informierten **FI Mag. G. Gstättnr** über die aktuellen Entwicklungen zum Volksschullehrplan, **FI HR Mag. A. Boschitz** über die kompetenzorientierte Reifeprüfung, **Mag. Martin Kumer** über die modulare Oberstufe und **FI Dr. B. Leitner** über die Schwerpunktsetzungen des Haus des Lernen in der Neuen Mittelschule. Angedacht ist, dieses Forum der Information und des Erfahrungsaustausches im nächsten Schuljahr für Interessierte zu öffnen. Der nächste Termin ist am **22.11.2012, 15:00-16:30** und wird die Dokumentation der Arbeit im Religionsunterricht im Jahr des Glaubens thematisieren.

Das **Kuratorium für Schulpastorale Projekte** wird in Kooperation von Schulamt und Seelsorgeamt organisiert und soll Sorge tragen, dass die Orientierungstage, die Peacedays, Pilgertage und die religiös-spirituellen Schulprojekte inhaltlich bestens gestaltet, finanziell unterstützt und organisatorisch gut aufgesetzt werden. Die beiden Projektleiterinnen, **Dipl.-PAss Katharina Jordan** und **Dipl.-Päd. Kerstin Holdernig** moderieren die zwei Sitzungen im Jahr und informieren über aktuelle Entwicklungen. Bestens bewährt sich auch die ökumenische Ausrichtung und die Kooperation mit der **evangelischen Kirche**, die von **FI Mag. Monika Pülz** in diesem Gremium vertreten wird.

In den beiden Sitzungen des Personalbeirates werden die Religionsstundenzuteilungen für das Schuljahr 2012/13 besprochen und von den Mitgliedern des Schulamtes die Hintergründe für etwaige Veränderungen angeführt. Im **Personalbeirat des APS Bereiches am 20.06.2012** informierte **AL Mag. R. Rossmann** im Beisein von **Dipl.-Päd. Heike Pöcheim** und **Dipl.-Päd. Dorothea Kazianka**, den beiden VertreterInnen der Berufsgemeinschaft, über die kontinuierliche Reduktion der SchülerInnenzahlen und der damit verbundenen Verminderung des Religionsstundenkontingentes, diesmal sind uns 130 Stunden weniger zur Verfügung. Neben der Wahrung der vertraglichen Vereinbarungen der Religionslehrenden stehen bei der Zuteilung vor allem die schulische bzw. die regionale Situation und die Kooperationen mit den Pfarren im Vordergrund. Die zuständigen Fachinspektorinnen und die Vertreterinnen der Berufsgemeinschaft stehen selbstverständlich gerne für Gespräche zur Verfügung, sollten Klärungen bezüglich der Schulzuweisungen gewünscht werden.



Im **Personalbeirat des AHS/BMHS Bereiches am 26.06.2012** informierte **FI HR Mag. A. Boschitz** die Vertretung der Arbeitsgemeinschaft der Religionslehrenden des höheren Schulbereiches, **Mag. Martin Kumer** und **Mag. Susanne Lamprecht**, über die aktuelle Personalsituation und die Schulzuweisungen. Nach wie vor wirken sich die geringeren Schülerzahlen nur geringfügig auf die Anzahl der Religionsstunden aus. Die niedrigen Abmeldezahlen bewirken, dass der Religionsunterricht fast durchgängig zweistündig angeboten werden kann.



3. Aviso . Jahr des Glaubens . Hemmajubiläum 2013



Jahr des Glaubens . des Mitdenkens . des Handelns
Nehmen wir uns im „Jahr des Glaubens“ die Zeit, um mit Kindern den Psalm vom guten Hirten zu beten und zu lernen und erfreuen wir uns an den Gedanken der Mädchen und Buben wie auch wir für andere zum guten Hirten werden können. Ein Projekt wäre, dass wir selbst Schafe stricken und für jedes Schäfchen € 5,00 dem Jugendprojekt unserer Partnerdiözese Sarajevo zugute kommen lassen. Informationen dazu ab September > www.kath-kirche-kaernten.at/schulamt/jahrdesglaubens/schafefürsarajevo.

Am 11. Oktober 2012 wird feierlich das von Papst Benedikt XVI. ausgerufene **Jahr des Glaubens** mit großem Glockengeläute eingeleitet. In diesem Jahr gilt es für uns alle, unser Glaubensleben zu reflektieren und neue und belebende Impulse für uns selbst und im Schulleben zu setzen.

Zugleich feiern wir das Jubiläum des II. Vatikanums mit seinen gerade heute auch aktuellen Dokumenten und werden die vielfältige und engagierte Arbeit unserer ReligionslehrerInnen rund um den Religionsunterricht und im Schul- und Pfarrleben dokumentieren und damit für uns selbst, aber auch für die Verantwortlichen in Schule und Kirche ein Zeichen setzen über die Wirkkraft der Religion im Bildungsgeschehen. Wir bitten, dass ihr euer Wirken im nächsten Schuljahr bewusst mit den Leitgedanken des II. Vatikanums in Beziehung setzt und entsprechende Unterrichtseinheiten, mediale Unterrichtsbehelfe, liturgische Feiern und Schulprojekte dokumentiert und an die dafür neu eingerichtete Emailadresse **ru.doku@kath-kirche-kaernten.at** übermittelt. Wir – das Redaktionsteam im Schulamt – werden eure Rückmeldungen zusammenstellen und für eine Veröffentlichung in ein einheitliches Layout bringen. Nähere Informationen ab September > www.kath-kirche-kaernten.at/schulamt/jahrdesglaubens/ru.doku.

Im kommenden Schuljahr wird auch das **75 Jahr Jubiläum der Heiligsprechung der Hl. Hemma von Gurk** gefeiert. Unsere Landesmutter gilt als eindrucksvolle Frauengestalt, die ihren Glauben und ihr soziales Engagement grenzübergreifend und authentisch gelebt hat. So werden wir uns im Jahr des Glaubens auch mit der Hl. Hemma auseinandersetzen und für den Volksschulbereich ein **Spiel-Lern-Lese-Projekt Hl. Hemma** entwickeln und von Schule zu Schule ziehen lassen. Mehr Informationen gibt es dann im Herbst mit Terminen/Anmeldung > www.kath-kirche-kaernten.at/schulamt/jahrdesglaubens/hl.hemma.

Das **Bischöfliche ORG St. Hemma in Gurk schreibt einen Kreativwettbewerb** im kommenden Schuljahr aus, bei dem Andachtsbildchen mit Zeichnungen mit dem thematischen Schwerpunkt Hl. Hemma erstellt werden sollen, die einerseits in der Sonderausstellung des Schatzhauses Gurk präsentiert und bei der großen **Sternwallfahrt nach Gurk im Oktober 2013** an alle PilgerInnen ausgeteilt werden. Weitere Informationen ab Herbst bei Dir. Mag. Anni Lattacher. Anmeldungen > **org-hemma@lkr-ktn.gv.at**.

Mit diesen Angeboten ermöglichen wir, dass ihr euch alle nach den jeweiligen Gegebenheiten an den Projekten im Jahr des Glaubens beteiligen könnt, dass wir alle miteinander ein buntes Bild zeichnen für eine, in der Kirche mitdenkende und mitgestaltende sehr große Gruppe von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen mit unseren Schülerinnen und Schülern und dass letztlich wir alle damit auch gemäß der **Leitbildentwicklung in unserer Diözese mit Jesus Christus den Menschen nahe sind**.



4. Bibliotheken . Religionsbücherbestellung . Katechismen . Youcat



SchülerInnen des Stiftsgymnasiums St. Paul im Medienraum der Bischöflichen Residenz.

SchülerInnen des Stiftsgymnasiums St. Paul, des ORG St. Ursula in Klagenfurt, des ORG St. Hemma in Gurk und des BRG Mössingerstraße haben sich als TestleserInnen des Jugendgebetsbuches Youcat zur Verfügung gestellt und durchwegs die Empföhlung ausgesprochen, den Youcat zu lesen und mit diesem Buch sich zum Beten anregen zu lassen. Einige von diesen Jugendlichen feierten mit dem hwst. Herrn Bischof Dr. Alois Schwarz in der Bischofskapelle am 28. März die Hl. Messe und konnten danach mit dem Diözesanbischof über ihre Gedanken und Fragen ins Gespräch kommen.

Empfehlenswert ist es, den **Jugendkatechismus Youcat**, das dazu gestaltete **Youcat Jugendgebetsbuch** und den **Katechismus der Katholischen Kirche** für die Schulbibliothek anzukaufen. Wer im Unterricht mit diesen Büchern einmal arbeiten möchte, kann diese Buchauswahl in Klassengröße - 25 Exemplare - im Bischöflichen Schulamt für bis zu drei Wochen entleihen.

Noch immer ist es möglich, für das kommende Schuljahr **Religionsbücher zu bestellen**. Wir bewerben den Einsatz der Schulbücher, da unser Schulamt aliquot zu den bestellten Büchern finanzielle Ausschüttungen aus dem IKF-Fonds erhält, mit dem wir wiederum gemäß dem vorgegebenen Verwendungszweck „die katechetischen Bestrebungen“ der Religionslehrkräfte unterstützen können. Die schulpastoralen Projekte werden auch mit diesen Mitteln gefördert.

5. Bildungsregion Gurktal . AHS meets NMS



Jugendliche des ORG St. Hemma und die LehrerInnen haben am 3. Juli ein interessantes „Alternativbildungsprogramm“ für die mehr als 160 SchülerInnen der NMS Weitensfeld, NMS Straßburg und NMS Friesach gestaltet, bei dem alle zu kreativen, sportlichen, naturwissenschaftlichen und musikalischen Aktionen und Experimenten animiert wurden. Gemeinsam knüpften die Jugendlichen und die PädagogInnen ein großes Netzwerk, das vorerst als imposantes Kunstwerk im Propsthof erhalten bleibt.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

07 | 2012

6. Interdiözesaner Medienpreis . dott.comm2013 . wirkkraft . religion



Organisation des Medienpreises:

IDA . IKF . ISKOPÄD . BMUKK

Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung
Interdiözesaner Katechetischer Fonds
Interdiözesane Arbeitsgruppe für Kommunikationspädagogik
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Informationen in der Diözese Gurk

FI Dr. Birgit Leitner,
birgit.leitner@kath-kirche-kaernten.at . 0676 8772 1050

Der Medienpreis soll dazu beitragen, dass das Thema
„Religion in Schule und Alltag“ kreativ und vielfältig zur Sprache gebracht wird.

Die Kommunikation über die prägende Kraft des Religiösen und der Religionen soll gefördert werden und die engagierte Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien und anderer Medien entsprechende Würdigung erfahren.

Projekte:

Audio-/Videofiles, digitale Präsentationen, Bilder/Fotos, Druckwerke, Grafiken

Zur Teilnahme eingeladen sind:

SchülerInnen aller Schulstufen und Schularten, Studierende, ReligionslehrerInnen und LehrerInnen aller Fächer.

Da eine Veröffentlichung möglich ist, müssen auch die urheberrechtlichen Gesetzesgrundlagen sein. Eine Projektbeschreibung ist erforderlich. Die Siegerprojekte werden im Rahmen einer Preisverleihung (Geld- bzw. Sachpreise) ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgt durch eine Fachjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spätester Einreichtermin:

5. April 2013

Einreichadresse:

Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung
1010 Wien, Singerstraße 7, Stiege IV, 1. Stock, Tür 20b
01 515 52 3361, AV Medienstelle und 3579, IKF; dot.comm@edw.or.at



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

07 | 2012

7. Bildungspartnerschaft . youngCaritas . Schulprojekte

Kärntner Caritas Verband . YoungCaritas . Sandwirtgasse 2 . 9010 Klagenfurt

Tel +43 (0)463/555 60-47 . Mobil +43(0)664 80 64 88 119

Kontakt: Mag. Cornelia Leitner

youngCaritas Projektkatalog 2012/13 (ab Herbst) > <http://ktn.youngcaritas.at>

Die youngCaritas tritt als Jugendplattform der Caritas auf. Ihr Ziel ist es, die Arbeit der Caritas für junge Menschen ab der Volksschule erlebbar zu machen und ihnen das Sammeln konkreter Erfahrungen mit sozialer Arbeit zu ermöglichen. In den von der Caritas geschaffenen Erfahrungsräumen können sich die Kinder/Jugendlichen mit sozialen Themen vertraut machen und dafür Sensibilität erlangen. Dadurch soll die Bereitschaft zu einem verantwortungsbewussten sozialen Handeln geweckt werden. Wir ermutigen dazu, den Blick für Notsituationen zu stärken. Durch ihr Engagement gelangen die jungen Menschen zu der wertvollen Erkenntnis, dass sie auch durch kleine Schritte und Hilfeleistungen viel verändern und bewegen können. Dies alles geschieht auf zwei Ebenen: Mit unseren Kärnten weiten Workshops zu verschiedenen Themen, die wir alle kostenlos im Rahmen von Unterrichtseinheiten anbieten, aber auch konkret in Projekten und Aktionen („Laufwunder“, „Coffee to Help“, „Aktion Kilo“ usw.).

Der **Projektkatalog für das Schuljahr 2012/13** enthält wieder spannende kostenlose Workshopangebote für Schulstunden sowie eine Übersicht über Projekte und Aktionen, die LehrerInnen ermöglichen, mit Ihren SchülerInnen/Jugendlichen aktiv zu werden.

Der Projektkatalog kann bei uns bestellt werden oder ist ab Herbst auf <http://ktn.youngcaritas.at> abrufbar.

Statistik der youngCaritas im Schuljahr 2011/12

Wir danken allen PädagogInnen sehr herzlich, die uns im vergangenen Schuljahr eingeladen und sich auch bei unseren Aktionen beteiligt haben. Wir freuen uns über folgende Teilnahmezahlen:

7.368 Jugendliche gesamt, davon 4.069 in 139 Workshops.

3.299 SchülerInnen wurden (zusätzlich) aktiv im Rahmen von 17 Aktionen und Projekten.

Create
Future
youngCaritas



Fotos Caritas



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

07 | 2012

8. Bildungspartnerschaft . Katholische Jugend Kärnten

Jugendsozialaktion 72 Stunden ohne Kompromiss

Katholische Jugend Kärnten, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463/5877-2460

Mail: katholische.jugend@kath-kirche-kaernten.at



Lieber Religionslehrer! Liebe Religionslehrerin!

Wieder ist es soweit: Die größte Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3, wird dieses Jahr von 17.- 20.Oktober 2012 stattfinden. Im Rahmen dieser Sozialaktion werden sich in Kärnten ca. 500 Jugendliche in 40 Projekten sozial engagieren. Aus den Vorjahren wissen wir, dass die Aktion für die Jugendlichen eine tolle Erfahrung ist.

Die Aktion wird durchgehend von Hitradio Ö3 begleitet und es gibt immer wieder Liveeinstiege mit Jugendlichen der Projekte. Konkret ist es so, dass die Jugendlichen 72 Stunden gemeinsam verbringen – Übernachtung mit Schlafsäcken in Jugendräumen oder Pfarrsälen, gemeinsames Kochen und gemeinsames Essen. Alle Jugendlichen bekommen ein Power-Paket (T-Shirt, Tasche, Süßigkeiten, Getränk, Deo u.s.w.). Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Jugendliche motivieren an dieser großen Aktion teilzunehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ganze Klassen bei 72 Stunden ohne Kompromiss mitmacht. Konkret bedeutet das, dass die SchülerInnen sich einzeln oder Sie für die ganze Klasse auf der offiziellen Website www.72h.at anmelden und von mir dann Projekten zugeteilt werden. Für die Schultage wird es eine Schulfreistellung geben. Es können auch eigene Projekte von den Jugendlichen geplant und durchgeführt werden. (Näheres zur Projekteinreichung unter www.72h.at)

Wichtig ist, dass folgende Kriterien eingehalten werden:

- 72 Stunden zur Verfügung stehen (nach Möglichkeit auch mit gemeinsamer Übernachtung)
- Sozial: im Sinne von „für jemand anderes“
- ohne Kompromiss: die Jugendlichen wissen erst kurz davor, in welchem Projekt sie mitarbeiten und sollen nicht aufgrund der Tätigkeit entscheiden, ob sie mitmachen.

Auf unserer Homepage finden Sie Informationsfolder, die Sie bei Bedarf auch als Printversion bekommen. Die Jugendlichen stellen für den sozialen Dienst ihre Freizeit zur Verfügung, es sollen aber keine Kosten für sie anfallen. Die entstehenden Kosten werden von den Projekteinreichern selbst oder durch SponsorInnen aufgetrieben. Für alle weiteren Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit lieben Grüßen Katharina Jordan
Projektreferentin der Katholische Jugend Kärnten



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

07 | 2012

9. Sommerwunsch . Feriengruß

Wir werden eingetaucht
und mit dem Wasser der Sintflut gewaschen,
wir werden durchnässt
bis auf die Herzhaut.
Der Wunsch nach der Landschaft
diesseits der Tränengrenze
taugt nicht.
Der Wunsch, den Blütenfrühling zu halten,
der Wunsch, verschont zu bleiben,
taugt nicht.
Es taugt die Bitte,
dass bei Sonnenaufgang die Taube
den Zweig vom Ölbaum bringe.
Dass die Frucht so bunt wie die Blüte sei,
dass noch die Blätter der Rose am Boden
eine leuchtende Krone bilden.
Und dass wir aus der Flut,
dass wir aus der Löwengrube und dem
feurigen Ofen
immer versehrter und immer heiler
stets von neuem
zu uns selbst
entlassen werden.

Hilde Domin

Aus: Der Baum blüht trotzdem, S. Fischer Verlag, Frankfurt 1999



Wir wünschen gute Sommertage der Entspannung
und auch eine spannende Zeit!

Mit herzlichem Gruß aus dem Bischöflichen Schulamt

Nach der Urlaubspause stehen wir wieder ab dem 20. August 2012 für
alle Anfragen und Anliegen zur Verfügung.